

Protokoll

über die

|                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses der Stadt<br/>Schöppenstedt Nr. JuSp19/001</b> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

vom **21.04.2022**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Markt 3, Rathaus, großer Sitzungsraum,  
2. OG

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:23 Uhr

**Anwesend sind:**

SPD-Fraktion

Diane Falk

Peter Haller

Reinhard Kretschmer

Kolja Mühe

Vertretung für Frau Kerstin Hübner

CDU-Fraktion

Petra Brandes

Jessica Grieger

Vertretung für Herrn Hans-Werner Peg-  
gau

Melanie Sperr-Wilke

Vertretung für Herrn Tobias Böhme-  
Brüdern

Ricarda Steckhan

Verwaltung

Rainer Apel

Tim Kaufeld

Beate Maiberg

**Vorsitz: Peter Haller**

**Es fehlen:**

SPD-Fraktion

Andrea Föniger

Kerstin Hübner

CDU-Fraktion

Tobias Böhme-Brüdern

Hans-Werner Peggau

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

|                     |                                            |
|---------------------|--------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 1.:</b> | <b>Eröffnung der Sitzung und Begrüßung</b> |
|---------------------|--------------------------------------------|

Der Ausschussvorsitzende Herr Haller eröffnet um 18:03 die öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport-, und Kulturausschusses der Stadt Schöppenstedt und begrüßt die Anwesenden.

|                     |                                                                           |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 2.:</b> | <b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b> |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------|

*Herr Haller stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.*

|                     |                                                                        |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 3.:</b> | <b>Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge</b> |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------|

Die Tagesordnung wird durch den Tagesordnungspunkt 4: „Vorstellung Jugendzentrum Schöppenstedt“ ergänzt. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Beschluss:**

***Die Tagesordnung wird festgestellt.***

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 8    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

|                     |                                                |
|---------------------|------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 4.:</b> | <b>Vorstellung Jugendzentrum Schöppenstedt</b> |
|---------------------|------------------------------------------------|

Herr Haller erteilt das Wort Herrn Simon.

Herr Simon beginnt mit der Vorstellung des Kinder- und Jugendzentrums Schöppenstedt.

Das JuZ Schöppenstedt besteht mittlerweile seit ca. 20 Jahren. In der Anfangszeit bestand ein Ein-Raum JuZ am Bahnhof, sowie ein Jugendheim, welche zu einem späteren Zeitpunkt zusammengelegt wurden.

Das Gebäude und Gelände des JuZ lässt sich in vier Teile aufteilen: Das Außengelände mit Rasen, Sitzgelegenheiten, Sprayerwand und kleinem Spielplatz, den 180 Quadratmeter großen Saalbereich inkl. Bühne, 4 Gruppenräumen, sowie einen „offene Tür-Bereich“ mit Küche, PC-Raum, Büros, sowie einem Billiard- und „Chill“-Raum. Insgesamt befindet sich das JuZ in einem sehr guten Zustand, Beschädigungen durch z.B. Vandalismus gab es in der Vergangenheit nicht.

Zur Zeit sind im JuZ zwei Halbtagskräfte, sowie eine Vollzeitkraft beschäftigt. Hinzu kommen Praktikant/- innen, FSJler/- innen sowie Ehrenamtliche. Hierbei ist zu erwähnen, dass das derzeitige Angebot vor allem durch die Mithilfe der FSJler/- innen und Praktikant/- innen realisierbar ist.

Das JuZ Schöppenstedt wird durch verschiedene Gruppen wie z.B. den SK Schangel, den Waldkindergarten, sowie dem DLRG genutzt. Darüber hinaus befinden sich die Erziehungshilfe des Jugendamtes, der Nachhilfekreis, sowie die Kultur-Schmiede im JuZ. Eine Sporadische Nutzung erfolgt beispielsweise durch den TSV Schöppenstedt, Kindertagesstätten oder bei Wahlen.

Zurzeit laufen im JuZ Kooperationen z.B. mit dem Landkreis Wolfenbüttel oder der Propstei Schöppenstedt. Ein Austausch findet am „Runden Tisch Soziale Arbeit Schöppenstedt“ statt.

Sinn und Zweck der Angebote des JuZ sei die Vermittlung von sozialen Fähigkeiten durch das Lernen in der Praxis & Vermittlung/Reflektion.

Während der Covid-19-Pandemie lag der Schwerpunkt darauf, soziale Kontakte mit anderen Kindern/ Jugendlichen zu ermöglichen, wobei hier die Durchführung von „Außenaktionen“ gezwungenermaßen stark zurückgefahren wurde. Die breite Angebotspalette des JuZ setzt sich zusammen aus: dem Offene-Tür-Bereich (Öffnungszeiten fünf Tage pro Woche für ca. 7 Stunden), Aktionen des JuZ, sowie Angebote von externen Anbieter/- innen.

Während der Covid-19 Pandemie war das JuZ bis auf zwei Lockdowns durchgehend geöffnet, hierbei bestanden wechselnde Möglichkeiten von Zeitblöcken mit maximal 10 Besucher/- innen bis hin zum Regelbetrieb durch die nahezu vollständige Aufhebung sämtlicher Corona-Maßnahmen. Die Besucherzahlen betrugen vor Ausbruch der Covid-19-Pandemie im Schnitt 65 Kinder und Jugendliche pro Tag, im Februar/ März 2022 betrug die Besucherzahl beispielsweise 25 Kinder und Jugendliche pro Tag.

Insgesamt lässt sich laut Herrn Simon sagen, dass die Bedeutung des JuZ in der Pandemie gewachsen und deutlicher geworden ist.

Herr Mühe bedankt sich für die Vorstellung des Jugendzentrums und lobt die dort geleistete Arbeit. Er würde gerne wissen wie die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendzentrum und der Kreisjugendpflege in Wolfenbüttel, sowie dem Integrationsbeauftragten der Samtgemeinde Elm-Asse Herr Dunkhorst funktioniert.

Herr Simon entgegnet, dass es wenig Berührungspunkte zwischen dem Jugendzentrum und der Kreisjugendpflege gebe. Der Integrationsbeauftragte Herr Dunkhorst ist Mitglied des „Runden Tisches Soziale Arbeit Schöppenstedt“, die Zusammenarbeit funktioniert laut Herrn Simon gut.

Herr Mühe fragt ergänzend, wie die Zusammenarbeit mit den Schulen in Schöppenstedt verläuft.

Herr Simon antwortet, dass Vertreter der Elm-Asse Schule ebenfalls am „Runden Tisch Soziale Arbeit Schöppenstedt“ sitzen, auch hier sei eine reibungslos gute Zusammenarbeit vorhanden.

Herr Haller dankt Herr Simon für die Vorstellung des Jugendzentrums Schöppenstedt und spricht ebenfalls ein Lob für die geleistete Arbeit aus.

|                     |                             |
|---------------------|-----------------------------|
| <b>Zu Punkt 5.:</b> | <b>Einwohnerfragestunde</b> |
|---------------------|-----------------------------|

Herr Haller eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Da seitens der Besucher keine Fragen bestehen, wird die Einwohnerfragestunde geschlossen.

|                     |                                                                     |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 6.:</b> | <b>Förderungsrichtlinie für die Vereine der Stadt Schöppenstedt</b> |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------|

Herr Apel erläutert, dass die Förderungsrichtlinie für die Vereine der Stadt Schöppenstedt gegebenenfalls anzupassen ist. Insbesondere geht er hier auf das Thema der auszahlenden Förderungsbeiträge und Investitionen ein.

Die Fraktionen des Ausschusses werden gebeten, Aktualisierungsvorschläge für die Förderungsrichtlinie darzustellen.

Frau Steckhahn erläutert, es sei hierbei vor allem zu differenzieren, welche Investitionsangelegenheiten beispielsweise in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fallen.

Frau Maiberg erläutert, dass Investitionen nicht ausschließlich Baumaßnahmen beinhalten würden, sondern beispielsweise auch die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenstände.

Herr Mühe hält es für sinnvoll, eine klare Richtlinie bezüglich der Investitionsförderung in die Förderungsrichtlinie zu integrieren.

Frau Steckhahn würde gerne wissen, ob zum aktuellen Zeitpunkt Arbeitskreise bestehen.

Herr Mühe erläutert, dass entschieden wurde vorerst auf Arbeitskreise zu verzichten.

Es wird sich darauf geeinigt, Regelungen für Investitionen in die Förderrichtlinie mit aufzunehmen.

|                     |                                                                                     |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 7.:</b> | <b>Richtlinien zur Förderung der Partnerschaft zwischen Athis und Schöppenstedt</b> |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Apel verweist auf den Bericht des Komitees über die Arbeit der Städtepartnerschaft Schöppenstedt – Athis in der Ratssitzung der Stadt Schöppenstedt v. 27.04.2022.

Zu prüfen sei in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Städtepartnerschaft, inwiefern eine Aktualisierung der Förderrichtlinien notwendig sei.

Herr Mühe spricht sich dafür aus, die Förderungsrichtlinie zu aktualisieren.

Frau Brandes unterbreitet den Vorschlag, die Elm-Asse Schule hierbei mit einzubeziehen, insbesondere sei in der Vergangenheit regelmäßig ein Schüleraustausch mit französischen Schülern aus Athis ermöglicht worden.

Der Ausschuss einigt sich darauf, die Richtlinie zur Förderung der Partnerschaft zwischen Athis und Schöppenstedt aktualisieren zu wollen.

|                     |                                                                                                        |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 8.:</b> | <b>Benutzungsordnung für die Eulenspiegelhalle und Dorfgemeinschaftshäuser der Stadt Schöppenstedt</b> |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Apel erläutert, dass seiner Meinung bezüglich der Benutzungsordnung für die Dorfgemeinschaftshäuser aktuell kein Aktualisierungsbedarf besteht, die aktuelle Fassung ist auf dem Stand des Jahres 2019.

Herr Mühe unterbreitet den Vorschlag, sich die Eulenspiegelhalle aufgrund des mangelhaften Zustandes gemeinsam vor Ort anzuschauen.

Herr Apel erläutert, dass Investitionen für die Eulenspiegelhalle im Haushalt eingeplant sind.

Es wird sich darauf geeinigt, die nächste Ausschusssitzung in der Eulenspiegelhalle abzuhalten.

|                     |                                                                                                                                  |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 9.:</b> | <b>Richtlinie über die Verleihung eines Ehrentellers bzw. einer Ehrengabe für langjährige Ratsarbeit der Stadt Schöppenstedt</b> |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Haller erläutert, dass der Ehrenring für langjährige Ratsarbeit in der Stadt Schöppenstedt seit 2015 nicht mehr vergeben wird, dementsprechend sei die Richtlinie hierfür zu überarbeiten.

Frau Maiberg erläutert, dass die Wertgrenzen durch die Ehrengaben zu hoch seien, was bedeutet, dass jede Ehrengabe pauschal zu versteuern ist.

Laut Frau Steckhahn sei eine Ehrengabe unter Berücksichtigung der durch Frau Maiberg genannten Umstände nicht mehr zeitgemäß, man sollte über ein Präsent mit niedrigerem Wert nachdenken.

Frau Maiberg erläutert, dass die Wertgrenze bei 60 € liege.

|                                              |
|----------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 10.:            Mitteilungen</b> |
|----------------------------------------------|

Herr Apel berichtet über eine Antragsstellung auf Fördermittel aus dem Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“, hierbei handelt es sich um die Umwandlung des mittlerweile abgängigen Tennenplatzes zu einem Hybridplatz. Grundvoraussetzung für die Antragstellung ist jedoch eine Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Schöppenstedt.

|                                          |
|------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 11.:            Anfragen</b> |
|------------------------------------------|

Es entsteht unter den Ratsmitgliedern die Diskussion, welche zukünftigen Belange im Jugend-, Sport- und Kulturausschuss der Stadt Schöppenstedt behandelt werden sollen.

Herr Apel erläutert, dass es in der Vergangenheit eine Diskussion zum Thema Sanierung von Spielplätzen gegeben habe, die Anschaffung von neuen Spielgeräten könnte beispielsweise in diesem Ausschuss behandelt werden.

Herr Mühe spricht sich dafür aus, die Anschaffung von Spielgeräten in diesem Ausschuss zu behandeln.

Frau Maiberg erklärt, dass die meisten großen Spielgeräte eine bestimmte Wertgrenze übersteigen würden, dementsprechend müsse vorab eine vergaberechtliche Ausschreibung getätigt werden.

Der anwesende Bürger Herr Isensee berichtet über ein aktuelles Förderprogramm des Landessportbundes, hierbei würden Fitnessgeräte gefördert werden. Seiner Meinung nach würde es Sinn ergeben, dieses als Möglichkeit für die Spielplatzausstattung in Betracht zu ziehen.

Herr Apel erläutert, dass es bereits in der Vergangenheit die Überlegung der Errichtung eines Fitnessparks gab.

Frau Brandes empfindet die Idee der Anschaffung von Fitnessgeräten als sinnvoll und würde gerne wissen, ob einzelne Fitnessgeräte gefördert werden, oder ausschließlich komplette Fitnessparks.

Herr Isensee antwortet, dass einzelne Fitnessgeräte gefördert werden würden.

Herr Mühe würde gerne wissen, ob der Vertrag für den Waldkindergarten bereits fertig entworfen ist. Herr Apel erläutert, der Vertrag würde sich aktuell noch in der Erstellung befinden.

|                                                |
|------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 12.:      Einwohnerfragestunde</b> |
|------------------------------------------------|

Herr Haller eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Isensee erkundigt sich nach dem aktuellsten Stand seines Antrags auf Bezuschussung der Wartung von Defibrillatoren des TSV Schöppenstedt.

Die Samtgemeinde Elm-Asse und die Stadt Schöppenstedt werden die Kosten zu je 50 Prozent tragen.

Des weiteren würde Herr Isensee gerne wissen, wie der aktuellste Stand des Internetanschlusses des TSV Schöppenstedt ist.

Frau Maiberg erläutert, dass diese Angelegenheit derzeit geprüft werden würde. Der TSV Schöppenstedt sei nun offizieller Partner der Netzgesellschaft.

Da keine weiteren Fragen bestehen, schließt Herr Haller die Einwohnerfragestunde.

|                                                               |
|---------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 13.:      Schließung der öffentlichen Sitzung</b> |
|---------------------------------------------------------------|

Herr Haller schließt um 19:23 die öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport-, und Kulturausschusses der Stadt Schöppenstedt und bedankt sich für die Teilnahme.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Der Stadtdirektor

Peter Haller

Tim Kaufeld

Rainer Apel